

# RS OGH 1969/11/14 12Os97/69, 12Os171/86, 14Os110/16g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.11.1969

## Norm

StPO §240a

StPO §281 Abs1 Z3

## Rechtssatz

Verletzung der Vorschrift des § 240 a StPO, wenn ein Schöffe nicht vereidigt oder dahin beeinflusst wird, daß er seine Stimme nicht auf Grund der in der Verhandlung dargebotenen Beweismittel und seiner darauf gegründeten Überzeugung abgibt; nicht aber allein schon dadurch, daß er entgegen seinem Eid mit jemandem Außenstehenden über die Sache sprach.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 97/69  
Entscheidungstext OGH 14.11.1969 12 Os 97/69  
Veröff: EvBl 1970/172 S 275
- 12 Os 171/86  
Entscheidungstext OGH 09.04.1987 12 Os 171/86
- 14 Os 110/16g  
Entscheidungstext OGH 20.12.2016 14 Os 110/16g  
Auch; Beisatz: Nur die Unterlassung der Beeidigung der Schöffen ist nach § 240a Abs 1 erster Satz StPO mit ausdrücklicher Nichtigkeitsdrohung abgesichert; eine allfällige Verletzung dieses Eides bewirkt keine Nichtigkeit nach Z 3. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0098258

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

19.01.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)